



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes jenarbeit / Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2010	26
Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Kultur und Marketing Jena	26
Wirtschaftsplan 2011 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH	27
Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena (KIJ)	27
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Kultur und Marketing "JenaKultur" 2011 - Berichtigung	28
Wirtschaftsplan 2011 des optimierten Regiebetriebes Kommunale Kindertagesstätten Jena - Berichtigung	28

### Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschusssitzungen	29
Vereinszuschüsse	29

### Öffentliche Ausschreibungen

Ausbau der Jahnstraße und Talstraße in Jena	29
Netzwerkaktivkomponenten	31
Stadtmuseum Göhre Sanierung Ausstellungsetagen Neue Göhre, Markt 7, 07743 Jena	32

### Verschiedenes

Zensus 2011 - Interviewer für Haushaltebefragung gesucht!	32
---	----

### Jenaer Statistik - Quartalsbericht III/2010

### Beilage

## Beschlüsse des Stadtrates

### Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Jenaarbeit / Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2010

- beschl. am 15.12.2010; Beschl.-Nr. 10/0781-BV

001 Der Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Jenaarbeit wird festgestellt.

002 Der Jahresüberschuss 2009 in Höhe von 282.872,58 € wird wie folgt verwendet:

- |  |              |
|--|--------------|
| - Tilgung des Verlustvortrages   | 164.668,31 € |
| - Ausschüttung an den Haushalt der Stadt zweckgebunden für die Finanzierung öffentlicher Beschäftigung | 60.000,00 €  |
| - Vortrag auf neue Rechnung  | 58.204,27 €  |

003 Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

004 Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2010 bestellt.

#### Begründung:

zu 001 – 003:

Der Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Jenaarbeit wurde durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Wirtschaftsprüfer bestätigt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Feststellungen zur Prüfung nach § 85 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung i.V.m. § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz sind in Anlage 7.2.4 des Prüfberichts dargestellt. Besonderheiten wurden nicht festgestellt.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2009 beträgt 9.691.660,26 €.

Das Anlagevermögen beträgt 71.723,00 € und umfasst Sachanlagen in Höhe von 70.901,00 € und immaterielle Vermögensgegenstände von 822,00 €.

Im Wirtschaftsjahr 2009 wurden 35,0 Mio. € Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialversicherungsbeiträge

und 19,2 Mio. € Kosten der Unterkunft an die Leistungsempfänger ausgereicht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss von 282.872,58 €. Dieser Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2009 resultiert im Wesentlichen aus der geänderten Abrechnungsmethodik für Verwaltungskosten mit dem Bundesministerium (Pauschalabrechnung nach Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift) sowie aus Erträgen aus der Entwicklung von Rückstellungen und Weiterberechnungen.

Der Eigenbetrieb war 2009 jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

zu 004:

Nach einer Auswahl unter den Gesichtspunkten der Höhe des Angebotspreises, der räumlichen Nähe und inhaltlicher Kriterien im Jahr 2005 hat die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Jahresabschlüsse 2005 bis 2009 des Eigenbetriebs Jenaarbeit geprüft. Es war beabsichtigt, für den gesamten Zeitraum der 6-jährigen Befristung des Optionsmodells die Jahresabschlussprüfung durch den gleichen Wirtschaftsprüfer durchführen zu lassen. Aus diesem Grund schlägt die Werkleitung vor, die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 zu bestellen.

Seitens des Wirtschaftsprüfers werden dabei die gleichen finanziellen Konditionen wie für den Jahresabschluss 2009 angeboten.

#### Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2009, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses können vom 14.02. bis 25.02.2011 jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr beim Eigenbetrieb Jenaarbeit, Tatzendpromenade 2a, 07745 Jena, Sekretariat 5. OG, eingesehen werden.

### Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Kultur und Marketing Jena

- beschl. am 15.12.2010; Beschl.-Nr. 10/0754-BV

001 Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Jena-Kultur wird festgestellt.

002 Der Jahresverlust in Höhe von 456.444,47 € wird der allgemeinen Rücklage entnommen.

003 Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

#### Begründung:

Der Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes KMJ wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, Jena, geprüft.

Die Werkleitung stellt derzeit ein den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechendes Inventar auf.

Der Eigenbetrieb stellt die Chancen und Risiken sowie die Lage des Eigenbetriebes im Lagebericht zutreffend dar. Wesentliche Risiken werden sowohl in der finanziellen Abhängigkeit von den Zuschüssen der Stadt Jena als auch von weiteren Zuschüssen (Bund/Land) gesehen.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2009 beträgt 14.163 TEUR.

Das Anlagevermögen beläuft sich zum gleichen Stichtag auf 12.384 TEUR.

Das Eigenkapital beträgt 9.767 TEUR davon 25 TEUR € Stammkapital.

Die Rückstellungen wurden mit 1.867 TEUR bewertet. Darin enthalten sind Rückstellung für Altersteilzeit von 1.115 TEUR.

Der Jahresfehlbetrag wurde mit 456 TEUR ( 456.444,47 €) festgestellt.

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Der Eigenbetrieb war 2009 jederzeit in der Lage seine finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

#### *Auslegungshinweis:*

Der Jahresabschluss 2009, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes können in der Zeit vom 07.02. bis 18.02.2011 jeweils von 08.00 bis 15.00 Uhr bei dem Eigenbetrieb Kultur und Marketing Jena, Knebelstrasse 10, 07743 Jena, Sekretariat der Werkleitung, 1. OG, eingesehen werden.

### **Wirtschaftsplan 2011 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH**

- beschl. am 15.12.2010; Beschl.-Nr. 10/0791-BV

001 Der Wirtschaftsplan 2011 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH wird bestätigt.

002 Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH als Vertreter des Gesellschafters Stadt Jena den Wirtschaftsplan 2011 der Gesellschaft zu genehmigen.

003 Die mittelfristige Unternehmensplanung 2011 – 2015 wird zur Kenntnis genommen.

#### **Begründung:**

Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2011 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt zum einen

durch den städtischen Zuschuss in Höhe von 544 T€ und durch Umsatzerlöse aus geplanten Einnahmen bei Veranstaltungen und Vergütungen von Beratungsleistungen. Hierbei werden Einnahmen in Höhe von 67 T€ unterstellt.

Kostenseitig entstehen Aufwendungen im Personalbereich sowie sonstige betriebliche Aufwendungen für Geschäftsbesorgung, Personaldienstleistungen, Messen, Veranstaltungen, Miete und Nebenkosten und zusätzliche Aktivitäten.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 19.08.2010 dem Wirtschaftsplan zugestimmt.

Die mittelfristige Planung basiert auf den aktuellen Datengrundlagen. Mögliche Veränderungen werden in künftige Planungen eingearbeitet.

Darauf hinzuweisen ist, dass das Risiko besteht, dass der Zuschuss der Stadt Jena der Umsatzsteuer unterliegt. Zurzeit prüft das Finanzamt Gera, ob es sich bei dem Zuschuss der Stadt Jena um ein steuerpflichtiges Leistungsentgelt handelt. Eine Besteuerung des Zuschusses würde ein negatives Betriebsergebnis nach sich ziehen.

#### Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten im Büro des Stadtrates eingesehen werden, Am Anger 15, Zi. 317/318.

### **Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena (KIJ)**

- beschl. am 15.12.2010; Beschl.-Nr. 10/0762-BV

001 Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunale Immobilien Jena (KIJ) für das Wirtschaftsjahr 2011 wird bestätigt.

002 Einer Kreditaufnahme für das gewerbliche Projekt der Erschließung „Gewerbegebiet Zementwerk“ von maximal 6.400.000 € sowie einer Kreditaufnahme zu Umschuldungszwecken ohne Laufzeitverlängerung von 8.200.000 € wird zugestimmt.

003 Der Höchstbetrag von Kassenkrediten wird auf 5.000.000 € festgesetzt. Diese sind vorrangig im Rahmen des gemeinsamen Cashmanagements mit der Stadtverwaltung und den anderen Eigenbetrieben aufzunehmen.

#### **Begründung:**

Entsprechend § 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung sind die Wirtschaftspläne der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Gemäß § 6 Ziffer 4 der Betriebssatzung entscheidet der Stadtrat über die Feststellung des Wirtschaftsplans.

Der Erfolgsplan 2011 sieht einen Jahresüberschuss von 1.258 T€ vor, was das bisher beste Ergebnis (933 T€ im

Jahr 2009) leicht übertrifft. Das nachhaltige Ergebnispotential wird aber noch nicht erreicht, denn die Instandhaltungsaufwendungen für die Immobilien im Zuge komplexer Sanierungsmaßnahmen sind nach wie vor überdurchschnittlich hoch. Sie übertreffen die entsprechenden Ansätze der Mietkalkulation für städtische Nutzer.

Der Investitionsplan 2011 sieht Gesamtausgaben in Höhe von ca. 25,7 Mio. € vor, davon 2,3 Mio. € im Rahmen des Konjunkturprogramms. Enthalten ist ein im Zuge der komplexen Baumaßnahmen mit durchzuführender Anteil an Instandhaltung von voraussichtlich 3 Mio. €. Hierbei sollen mit einem Eigenanteil der Maßnahmen des Investitionsplans von ca. 15,4 Mio. € Fördermittel von ca. 10,3 Mio. € erschlossen werden. Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 17,1 Mio. € sind für die Weiterführung von Investitionsmaßnahmen im Folgejahr bestimmt.

Im Finanzplan wird ein weiterer Liquiditätsabbau um 7 Mio. € bis Ende des Planungszeitraums unterstellt. Die Investitionsprojekte für öffentliche Gebäude können ohne Fremdkapitalaufnahme finanziert werden.

Die Erschließung des Gewerbegebietes Zementwerk hingegen, die vor Vermarktung keine Einnahmen erbringt, kann nur mit einer Kreditaufnahme für diese gewerbliche Investition entsprechend § 6a Hauptsatzung finanziert werden. Mit einer Vermarktung des Gewerbegebietes wird bis 2021 gerechnet; die Kreditlaufzeit wird dementsprechend gewählt. Daneben muss ein im Rahmen des Entschuldungskonzepts übernommenes Darlehen in Höhe von 8,2 Mio. € umgeschuldet werden, dessen Zinsbindung im Januar 2011 ausläuft.

Aufgrund der Abnahme der Liquiditätsreserven ist es möglich, dass Kassenkredite zum Ausgleich kurzfristiger Schwankungen benötigt werden. Diese sollen auf die kommunalaufsichtlich genehmigungsfreie Höhe von weniger als 20% der Erlöse des Eigenbetriebs festgesetzt werden.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten im Büro des Stadtrates eingesehen werden, Am Anger 15, Zi. 317/318.

### **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Kultur und Marketing "JenaKultur" 2011 - Berichtigung**

- beschl. am 15.12.2010; Beschl.-Nr. 10/0812-BV

001 Der Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Kultur und Marketing Jena für das Wirtschaftsjahr 2011 wird bestätigt.

002 Der Wirtschaftsplan ist mit der Maßgabe zu überarbeiten, einen Ausgleich im Jahr 2011 zu erreichen. Das Ergebnis ist dem Stadtrat bis spätestens März 2011 vorzulegen.

**Begründung:**

Gemäß § 6 Absatz 1 Ziffer 4 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes entscheidet der Stadtrat über die Feststellung des Wirtschaftsplanes.

Für den Planungszeitraum 2011 wurde von einem Leistungsumfang von JenaKultur für die Stadt Jena ausgegangen, wie er im Gründungsbeschluss von JenaKultur vom 27. Oktober 2004 (04/10/04/0061) und in der geänderten Fassung vom 27. April 2005 (05/04/S1/0204) sowie im Beschluss der Zuschussvereinbarung für die Jahre 2009- 2013 (08/1555- BV) ausgewiesen ist.

Als Datengrundlage für den Wirtschaftsplan wurden Ergebnisse der kaufmännischen Buchführung bis September 2010 und die Planungsdaten des Wirtschaftsplanes 2010 herangezogen. Weiterhin erfassten alle Kostenstellenverantwortlichen des Eigenbetriebes die Plandaten für 2011 einzeln und diese wurden in Form der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengestellt.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten im Büro des Stadtrates eingesehen werden, Am Anger 15, Zi. 317/318.

### **Wirtschaftsplan 2011 des optimierten Regiebetriebes Kommunale Kindertagesstätten Jena - Berichtigung**

- beschl. am 15.12.2010; Beschl.-Nr. 10/0761-BV

001 Der Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes Kommunale Kindertagesstätten Jena für das Jahr 2011 wird bestätigt.

**Begründung:**

Der optimierte Regiebetrieb wurde am 01.01.2008 gegründet.

Er wird entsprechend § 3 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) als Sondervermögen geführt.

Gemäß § 5 Absatz 1 Ziffer 2 der Betriebssatzung entscheidet der Stadtrat über die Feststellung des Wirtschaftsplanes.

Der Wirtschaftsplan basiert auf einem durchschnittlichen Betreuungsvolumen von 1.110 Kindern in Kindereinrichtungen (2010: ca. 1.106) und 275 Kindern (2010: ca. 208 Kinder) in der Kindertagespflege.

Er ist geprägt vom neuen Thüringer Kindertagesstättengesetz, welches zur Neueinstellung von 23,75 vollzeitschäftigten Erzieherinnen führte.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 2,7 T€ ab.

Von der Stadt Jena sind 10,45 Mio. € Erträge eingestellt.


Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 40 T€ geplant.

Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten im Büro des Stadtrates eingesehen werden, Am Anger 15, Zi. 317/318.

## Öffentliche Bekanntmachungen

 <b>JENA</b> <small>LICHTSTADT.</small>	<b>Öffentliche Bekanntmachung</b> Ausschusssitzungen
<p>Am <b>08.02.2011, 19.00 Uhr</b>, findet im Raum R.00.23 im Anbau am Volksbad, die nächste Sitzung des <b>Kulturausschusses</b> statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesordnung</li> <li>2. Protokollbestätigung</li> <li>3. Antrag auf Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Durchführung eines Schulversuches gemäß § 12 des Thüringer Schulgesetzes</li> <li>4. Allgemeine Richtlinie über die Beantragung, Bewilligung und Verwendung freiwilliger Zuschüsse der Stadt Jena an Dritte – Allgemeine Zuschussrichtlinie</li> <li>5. Entgeltregelung der Philharmonie für die Spielzeit 2011/2012 und 2012/2013</li> <li>6. Umbenennung Petersenplatz</li> <li>7. Kulturförderung 2011 (Beschluss)</li> <li>8. Sonstiges</li> </ol> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b></p> <p style="text-align: center;">* * *</p> <p>Am <b>10.02.2011, 17.00 Uhr</b>, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des <b>Kulturausschusses</b> statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesordnung</li> <li>3. Protokollkontrolle</li> <li>4. Widmung der neuen Erschließungsstraße „Stieglitzweg“ sowie Aufhebung der Widmungsbeschränkung für die Straße „Im Ziehgarten“ im Abschnitt von „Im Wasserlauf“ bis „Stieglitzweg“</li> <li>5. Widmung des Ernst-Ruska-Ring im OT Burgau</li> <li>6. Tariffortschreibung 2011 des Verbundtarifes Mittelthüringen</li> <li>7. Bericht Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH</li> <li>8. Sonstiges</li> </ol> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b></p>	

## Vereinszuschüsse


Der Sozialausschuss hat am 23.11.2010 über die zusätzliche Vergabe von freiwilligen Zuschüssen aus Sportfördermitteln der Stadt Jena für das Jahr 2010 an Vereine in Höhe von 3.390,00 € entschieden. Zu berücksichtigen ist, dass die Förderung ohne Rechtsanspruch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt wird.

Verein	Amt	Bereich	Abteilung	Zuschussart	bew. Höhe
Fechtsportclub Jena	KIJ	Sport		PF / SK	2.500,00 €
Motorsportclub Jena im DMV	KIJ	Sport	Hockey	PF / PK	560,00 €
Turn- und Sportverein Jena	KIJ	Sport	Tischtennis	PF / SK	330,00 €
<b>Gesamtsumme für FSJ</b>					<b>3.390,00 €</b>

Das Fachamt KIJ, Sport hat am 30.11.2010 über die zusätzliche Vergabe von freiwilligen Zuschüssen an Vereine in Höhe von 200,00 € entschieden. Zu berücksichtigen ist, dass die Förderung ohne Rechtsanspruch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt wird.

Verein	Amt	Bereich	Abteilung	Zuschussart	bew. Höhe
Turn- und Sportverein Jena	KIJ	Sport	Turnen / Faustball	PF / SK	200,00 €
<b>Gesamtsumme</b>					<b>200,00 €</b>

## Öffentliche Ausschreibungen

 kommunal service jena <small>EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA</small>	<b>Öffentliche Ausschreibung</b>
--	----------------------------------

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Energie Jena-Pößneck GmbH folgende Bauleistung als Gemeinschaftsmaßnahme öffentlich aus. Die Vergabe der Leistungen der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck erfolgen im Namen und für Rechnung von JenaWasser bzw. im Namen und auf Rechnung der Stadtwerke Jena Anlagenservice GmbH.

### Ausbau der Jahnstraße und Talstraße in Jena

erfolgt in zwei Teilabschnitten

- a) Bauteil 0 Gemeinsame Leistungen des KSJ und der Stadtwerke Jena Anlagenservice und dem Zweckverband

JenaWasser

Bauteil 1 Auftraggeber  
Verkehrsanlage  
Kommunalservice Jena  
Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum  
Löbstedter Straße 68  
07749 Jena  
Tel.: 03641 / 495300  
Fax: 03641 / 495305  
E-Mail: tiefbau-stadtraum@jena.de

Bauteil 2 Auftraggeber  
Leitungsbau Stadtwerke Jena-Anlagenservice GmbH und  
Zweckverband JenaWasser  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena  
Tel.: 03641 / 688760  
Fax: 03641 / 688775  
E-Mail: Invest@Stadtwerke-Jena.de

b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) entfällt

d) Art des Auftrages:  
Ausführung von Bauleistungen  
Straßenbau, Landschaftsbauarbeiten, Gas- und Trinkwasserleitung, Mischwasserkanal  
u. Tiefbau Elektrotechnik

e) Ort der Ausführung: 07749 Jena; Jahn- und Talstraße

f) Art und Umfang der Leistungen:

**Bauteil 0 gemeinsame Leistung, allgemeiner Teil**  
Verkehrssicherung

**Bauteil 1 wesentliche Leistungen Straßenbau**  
Aufbruch

- ca. 4.490 m<sup>2</sup> Groß-, Klein- und Mosaikpflaster
- ca. 1.190 m<sup>2</sup> Asphaltaufbruch
- ca. 1.200 m Natursteinbord

Erdbau

- ca. 5.080 m<sup>3</sup> Bodenaushub
- ca. 1.450 m<sup>3</sup> Bodenaustausch
- ca. 5.900 m<sup>2</sup> Geotextil-Trennschicht

Straßenentwässerung

- ca. 31 St Straßenablauf
- ca. 1.220 m Sickerrohrleitung DN 100 in Sickerstrang
- ca. 195 m Anschlussleitung DN 150

Frostschutz- u. Schottertragschichten

- ca. 2.700 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht
- ca. 230 m<sup>3</sup> Schottertragschicht

Asphaltbauweisen

- ca. 3.010 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 32 T N
- ca. 3.010 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht AC 11 D N
- ca. 1.280 m Fugen

- Pflaster, Borde u. Winkelstützwand
- ca. 1.760 m Natursteinbord A 5 u. B 6
- ca. 1.240 m<sup>2</sup> Groß- u. Kleinpflaster Granit
- ca. 1.620 m<sup>2</sup> Mosaikpflaster
- ca. 96 m Winkelstützwand mit Stahlgeländer

**Bauteil 2 wesentliche Leistungen Mischwasserkanal, Gasleitung, Trinkwasserleitung und Tiefbau Elektrotechnik**

Trinkwasserleitung

- ca. 585 m<sup>3</sup> Erdarbeiten
- ca. 595 m Rohrleitung PE 100, 110 x 10
- ca. 95 m Rohrleitung PE 100, 63 x 5,8
- ca. 51 St Hausanschlüsse PE-HD, 40 x 3,7
- ca. 175 m Notwasserleitung

Gasleitung

- ca. 515 m<sup>3</sup> Erdarbeiten
- ca. 620 m Rohrleitung PE bis d 160, Material wird ab Lager des AG bereitgestellt
- ca. 47 St Hausanschlüsse PE bis d 63
- ca. 100 m Notgasleitung

Mischwasserkanal

- ca. 3.280 m<sup>3</sup> Erdarbeiten
- ca. 493 m Rohrleitung DN 1000 GfK
- ca. 134 m Rohrleitung DN 800 GfK
- ca. 13 St Schächte DN 1000 bis DN 1500
- ca. 65 St Abwasser-Grundstücksanschlüsse DN 160 PP

Tiefbau Elektrotechnik

- ca. 70 m Kabelgraben für NS-Kabel

Die Ausführung des Gesamtvorhabens erfolgt in Teilabschnitten, welche nacheinander und vollständig fertig zu stellen sind.

Bauabschnitt 1 Jahnstraße

Bauabschnitt 2 Talstraße

g) Erbringen von Planungsleistungen: entfällt

h) Aufteilung in Lose:

Es erfolgt keine losweise Vergabe.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot der Gemeinschaftsmaßnahme erteilt.

i) Ausführungsfrist:

Baubeginn: 02.05.2011

Zwischentermin: 30.11.2011 Bauende Jahnstraße

Bauende: 15.10.2012

Auslastung der Tageszeit von 7-20 Uhr und Samstagsarbeit

j) Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind entsprechend den in den Verdingungsunterlagen gemachten Vorgaben zugelassen.

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 02.02.2011 bei der SEHLHOFF GMBH, 07749 Jena, Heinrich-Heine-Str.1 entgegengenommen werden bzw. werden ab

02.02.2011 versendet (tel. Voranmeldung unter 03641 / 58000 wird erbeten).

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:  
Höhe des Kostenbeitrages: (inkl. Mehrwertsteuer)  
85,00 € bei Direktabholung  
91,00 € bei Postversand

Erstattung: nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: SEHLHOFF GMBH  
Geldinstitut: Volksbank Saaletal eG  
Konto-Nr.: 341 570 301  
BLZ: 830 944 54  
Cod. Zahlungsgrund: 50465  
Die Abgabe einer Diskette ist möglich.  
Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

m) entfällt

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:  
24.02.2011, 09:00 Uhr

o) Anschrift an die die Angebote per Post zu richten sind:  
Kommunalservice Jena  
Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum  
Löbstedter Straße 68  
07749 Jena

p) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:  
24.02.2011, 09:00 Uhr , Beratungsraum im Erdgeschoss  
Kommunalservice Jena  
Löbstedter Straße 68  
07749 Jena

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Zum Submissionstermin sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

r) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllung 5% der Bruttoauftragssumme  
Mängelansprüche 3% der Bruttoabrechnungssumme  
einschl. aller Nachträge

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:  
Nach VOB und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:  
Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung  
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunterneh-

men e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen:

Die Anforderung der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebene Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind zu erfüllen. Die DVGW-Zulassung bzw. andere gleichwertige Nachweise sind vorzulegen.

Der Bieter hat eine Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.05.2011

w) Vergabeprüfstelle:  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250, Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar  
Telefon: 0361 / 37737254  
Fax: 0361 / 37739354  
E-mail: vergabekammer@tlvwa.thüringen.de  
nachprüfstelle@tlvwa.thüringen.de



Auftraggeber:  
Kommunale Immobilien Jena (KIJ/EDV-TK), Paradiess-  
tr. 6, 07743 Jena bzw. PF 100338, 07703 Jena  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

### Netzwerkaktivkomponenten

(Switche der Serien HP E421x und A58xx)

Für die Ausschreibung wird ein Kostenbeitrag von 10,00 € erhoben, der nicht zurückerstattet wird und auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.999900.03 mit dem Vermerk "Computerausschreibung 1/2011" einzuzahlen ist.  
Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 07.02.2011, täglich von 09:00 – 12:00 Uhr im Dienstgebäude Paradiessstr. 6, 1. OG, Zimmer 1.13 gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Weiterhin werden die Unterlagen bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin nach schriftlicher Anforderung und Zusendung eines Einzahlungsbeleges

versendet. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Abgabe der Angebote bis **24.02.2011, 16:00 Uhr**.

Die Zuschlagsfrist endet am 30.04.2011.

Vorort-Service durch einen zertifizierten Techniker ist Voraussetzung für die Zuschlagserteilung (Der Anbieter garantiert deutschsprachigen Service innerhalb einer Stunde im Stadtgebiet Jena).

Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 250 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

**Stadtmuseum Göhre Sanierung Ausstellungsetagen Neue Göhre, Markt 7, 07743 Jena**

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
1	<b>Trockenbauarbeiten</b> - ca. 250m <sup>2</sup> Wandbekleidungen und Vorsatzschalen aufnehmen und wieder verschließen - ca. 75m <sup>2</sup> F90 Wandbekleidungen - ca. 150m <sup>2</sup> Deckenbekleidungen - 15 Brandschutztüren T30	10,00 €	14.03.2011 – 10.06.2011	<b>16.02.2011</b> <b>11:00 Uhr</b>
2	<b>Tischlerarbeiten</b> - ca. 90m <sup>2</sup> Fenster im Bestand aufarbeiten - 1 Stück Außentür herstellen - 1 Stück Außentür umarbeiten	10,00 €	14.03.2011 – 10.06.2011	<b>16.02.2011</b> <b>11:30 Uhr</b>
3	<b>Malerarbeiten</b> - ca. 1650m <sup>2</sup> Vorbereiten und Spachteln von Wandflächen - ca. 550m <sup>2</sup> Malervlies tapezieren und Anstrich Gipskarton-Unterdecke - ca. 1650m <sup>2</sup> Malervlies tapezieren und Anstrich Wandflächen - 15 Stahlzargen streichen	10,00 €	18.04.2011 – 15.07.2011	<b>16.02.2011</b> <b>12:00 Uhr</b>

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330

30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund 6661.4101.01 mit dem Vermerk "Stadtmuseum Göhre, Los..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **01.02.2011** verschickt. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Die Zuschlagsfrist endet am **18.03.2011**.

Nachprüfungsstelle:

Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Verschiedenes

### Zensus 2011 - Interviewer für Haushaltebefragung gesucht!

Für die Haushaltebefragung im Rahmen des Zensus 2011 bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Werden Sie eine/r von 110 Erhebungsbeauftragten (Interviewern) in Jena!

Ihre Aufgabe besteht darin, im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2011 Befragungen in Privathaushalten sowie in Gemeinschaftsunterkünften durchzuführen. In Vorbereitung auf diese ehrenamtliche Tätigkeit werden Sie ausführlich geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung voraussichtlich in Höhe von 7,50 € pro ausgefülltem Fragebogen.

Welche Voraussetzungen sind gefordert? Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, zeitliche Flexibilität, Volljährigkeit und einen Lebenslauf.

Weitere Informationen zum Zensus 2011 finden Sie unter [www.jena.de/zensus2011](http://www.jena.de/zensus2011).

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten gern als Interviewer in Jena arbeiten? Oder Sie haben weitere Fragen zum Zensus 2011?

Dann senden Sie einfach eine E-Mail an [zensus2011@jena.de](mailto:zensus2011@jena.de)

oder rufen Sie uns an unter 03641/49-3333

Stadtverwaltung Jena  
Erhebungsstelle Zensus 2011  
Löbdergraben 12  
07743 Jena